

XVI. Sitzung des AStA der XXII. Amtsperiode

Montag, den 08.04.2013 um 18:00 Uhr (c.t.)

AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

Anwesende Referentinnen

und Referenten: Ramona, Ben, Bart, Sara, Karolina, Micha
Micha

Entschuldigte Referentinnen

und Referenten: Kai, Johan

Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten: /

Berufene: Felix Schneider

Gäste: Claudia Kurze, Kay Munkwitz, Hannah Rieger, Elisabet Szakacs, Nicole Tappe, Martyna Piatek, Kamila Bartos, Maria Ullrich, Sebastian Wrobel, Andreas Vortisch

Genehmigte Tagesordnung:

1. Eröffnung

Ben eröffnet um 18:12 Uhr die Sitzung.

1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Anwesend sind 6 Referent_innen.

1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Ramona wird als Protokollführerin festgelegt.

1.3. Abstimmung über die Tagesordnung

Micha bittet darum, den TOP „Sommerfest“ zu erweitern. TOP heißt folgend:

„Sommerfest, Sportfest und Familienfest

Die geänderte Tagesordnung wird angenommen.

1.4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

1.5. Beschlusskontrolle

Die Beschlüsse wurden bzw. werden ausgeführt. Beschlüsse 67 und 68 und 69 und weitere, die nicht umgesetzt wurden, werden bis zur nächsten AStA-Sitzung nachgeholt.

2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Es liegen keine Fragen und Anmerkungen der Studierenden vor.

3. Projektanträge

3.1. „Afghanistan-Tag“ Antrag von ViaMUN über 500€.

Das Projekt in Kooperation mit ELSA wird am 15.05.2013 durchgeführt. Claudia stellt das Projekt vor.

Beschluss: Antrag mit (4/0/2) angenommen. Einstimmig angenommen.

3.2 Unitha-Antrag über 150€ für die alternative Semestereröffnungsparty in Garage am 17.04.

Maria stellt das Projekt vor.

Antrag einstimmig angenommen (5/0/1).

3.3 *Studentische Rechtsberatung des Collegium Polonicum beantragt für die Konferenz zum Thema Probleme in der grenzüberschreitenden Rechtsanwendung*

Kamila und Martyna stellen das Projekt vor. Die Konferenz richtet sich an Studierende der Viadrina und ausgebildete Juristen und wird organisiert mit Hilfe von Professor Wudarski, Schirmherrschaft vom Deutschen Justizministerium, polnischer Obhutsmann u.A., diese stellen auch Referenten. Sie möchten eine Kooperation mit der Viadrina für eine grenzüberschreitende studentische Rechtsberatung. Sebastian Wrobel macht auf die sich bildende Rechtsberatung an der Viadrina aufmerksam.

Karolin fragt nach dem Wein-Posten im Haushaltsplan. Antragstellerinnen erklären, dass sie eine Ausschankgenehmigung für Villa Casino „kaufen“ und ihren eigenen Wein mitbringen. Dieser wird nicht von AStA Geldern finanziert.

Geplant wird ein Mittagessen und Kaffee und Tee im Laufe des Tages, wofür Geld benötigt wird. Am Abend findet ein Bankett statt. Eigenanteil p. Studi p. Semester sind 15 Zloti. Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt, es wird zwei Dolmetscher_innen während der Konferenz gibt.

Der Antrag wird mit 6/0/1 einstimmig angenommen.

Es wird nach dem Logo gefragt. Ramona sagt, sie schickt es an die auf dem Antrag angegebene E-Mail Adresse.

3.4 *Antrag Interstudis-Gaststudierendenempfang am 9. April über 450 Euro.*

Der Ablauf wird vorgestellt: Buffet und Abendessen bilden die Hauptkostenpunkte, im CP findet der Empfang statt. Es gibt auch Förderung vom Internationalen Büro und Präsident Pleuger.

Beschluss: Über 300 Euro wird positiv beschieden (6/0/0), über weitere Mittel entscheidet Stupa

3.5 *Rumänischer Abend im Fforst über 160€.*

Elisabeth stellt Projekt vor: Rumänischer Abend, der letzte ist sehr gut gelaufen. Ziel ist es, rumänische Kultur näherzubringen. Mit einem Kurzfilm startet man in den

Abend, Musiker werden Polkamusik spielen. Die Musiker kommen aus Berlin und waren schonmal in Frankfurt O. Sie fanden großen Zuspruch. Außerdem wird rumänische Küche angeboten, im Anschluss gibt es eine Party zu rumänischer Musik. Ziel ist es, Klischees aus dem Weg zu räumen.

Micha stellt die Frage, wieso erneut Flaggen etc. für den rumänischen Abend gekauft werden müssen. Es wird erläutert, dass die Gelder vor allem für Flyer und Plakate ausgegeben würden. Felix fragt nach GEMA, sie erläutert, dass Erlaubnis und Wunsch der Journalisten vorliegt, den Kurzfilm zu zeigen.

Beschluss: Einstimmig angenommen 160 €.

3.6 VCG-Schulungswochenende über 1000€

Projekt wird vorgestellt, es gibt verschiedene Schulungen: Interkulturelle Kommunikation, rechtliche und wirtschaftliche Themen, die Praxiskenntnisse voranbringen. Zwischenstopp bei einem der größten Schlösser Europas wird auf dem Rückweg gemacht. Erklärt hohe Kosten durch große Anzahl der Teilnehmenden, Eigenanteil 850€.

Sara fragt, wieso die Fahrtkosten für Teilnehmende nicht betragen, wie es in den Jahren zuvor gewesen sei? VCG entgegnet, es sei Ziel, den Beitrag für Studis weitestgehend zu senken und der Betrag von vergangenen Fahrten sei nicht 50€ gewesen. Saras frage, wieso die VCG 39€ anstatt von 40€ verlange, wird beantwortet mit der Aussicht, so mehr Mitglieder zu gewinnen. Weiterhin erkundigt Sara sich nach den Workshops. Bestätigt sind bereits 10 Workshops zu unterschiedlichen Themen. Micha fragt, ob die EUV die Fahrt unterstützt. Das tut sie nicht. Kai bemerkt, dass der Betrag der Förderung p. P. recht hoch sei. Hannah erläutert, dass die VCG ein erhebliches Programm bietet. Kai entgegnet, dass man trotzdem auf den Betrag, der von nicht-teilnehmenden getragen wird, achten muss. Falls wir zustimmen, wird der Antrag bei sofortiger Zuschickung noch auf der kommenden Stupa-Sitzung behandelt, was der VCG größere Planungssicherheit gibt: Die Entscheidung über die Förderung findet so vor dem Trip statt.

Empfehlung an das Stupa: Max. Förderbetrag bei 22,50€ p. Kopf, max. 1000€

Einstimmig mit (5/0/1) angenommen.

ZILL: 2.-4. Mai. Ben liest Projektbeschreibung vor und gibt Kostenplan rum.

Kai Goll erscheint um 18.50 Uhr.

4. Bericht des Präsidiums

Treffen mit Wenzler: 8,50 von allen im Wise einziehen = Rechtlich OK. Gegen Mahnung muss Widerspruch eingereicht werden erneut. Schreiben vom MWFK: Das Ministerium unterstützt uns in unserer Rechtsauffassung, die Uni übernimmt weitere Kommunikation.

Es wird über das Sommerfest diskutiert.

5.1 Finanzen

Berichtet vom Vortrag: Ben ist generell zufrieden, findet Zeitpunkt des AStA Vortrags nach Präsident und Studienberatung und vor der Mittagspause aber nicht optimal. Weist darauf hin, dass Abrechnungen direkt in das Postfach von AStA-Finanzen soll. Alle Berichte von den FSRs sind da. Lobt Bericht des FSR Kuwi, hat noch leichte Schwierigkeiten mit der Abrechnung vom FSR Wiwi wegen noch offener Rechnungen. Es wird außerdem bemängelt, dass der FSR Jura Bericht trotz Hinweisen und Anleitung, die im Februar erfolgten, noch nicht in ausreichender Form da ist. Ben überlegt, ob er die Zahlungen der FSRs übernehmen soll, weil es weniger Aufwand sei, als hinterherrennen wegen fehlender Rechnungen o.ä. Sara fragt, ob der FSR Wiwi Bericht fristgerecht ankam. Ben kann das nicht bestätigen, ist mittlerweile aber mit dem Bericht zufrieden. Ben hat schon selber den FSRs feedback gegeben, Sara will auch nochmal mit FSR Wiwi reden.

Zum Haushalt sagt Ben, 8000€ für Projektförderung raus, ca. 1000 noch drin.

5.2 Öffentlichkeitsarbeit & Design

AStA-Pronto ist veröffentlicht als Online-Version und derzeit in Druck; morgen findet der Ini-Markt statt: Die Anmeldungen liefen reibungslos und Kommunikation zu D4 läuft. Ein Plakat für FCLR wurde erstellt. Außerdem gab es 2 Interessierte für Berufung, die sich leider nicht mehr melden.

5.3 Soziales & internationale Studierende

Die neue Referentin trifft sich am Mittwoch zur Besprechung der neu zugeordneten Haushaltsposten. Auch Karolina stimmt zu sich beim festival contre le racisme zu beteiligen. Bemerkt, dass sie am 23. Nicht für die Sprechstunde da sein kann und tauscht daraufhin mit Sara.

5.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung

Ausstellung mit Titel „Mustergültig“ ist ausgeliehen und wird im GD ausgestellt werden. Micha hat mit jemandem von ADFV Radtour bezüglich der Konsumkritischen Radtour in Kooperation mit AStA und GHG gesprochen. Die Verbindung der beiden Radtouren steht. Nachhaltigkeitsstatistiken liegen noch nicht vor.

5.5 Hochschulpolitik Innen

Felix war bei Thorsten Krüger und hat sich über Moodle informiert. Er fragt, ob wir es nutzen wollen. Ramona sagt, dass es schon beschlossen wurde und Durchführung und Pflege bei Hopo Innen liegen. Kai sagt, es sei fraglich, ob es genutzt wird und schlägt vor, es erst intern als AStA zu Nutzen, um sich auszukennen und dann Nutzung auszubreiten. Felix sagt, das Netzwerk sei ohnehin nur für AStA zugänglich. Er wird folglich allen Referent_innen eine Mail schicken, damit wir Moodle als Forum nutzen können. Kai ergänzt, dass Moodle quasi Dropbox, Titanpad, Chat, Forum und Kalender in einem sei.

Beschluss: AStA bildet einen Ausschuss, in dem Verwaltung, Kultur und Hopo Innen vertreten sind. Dieser Ausschuss arbeitet an der Frage, wie wir Moodle nutzen.

Ramona weist auf bestehendes Pad von Gremien und Initiativenrunde hin, in dem viele Ideen bereits besprochen wurden.

Zu Gremienbescheinigungen: Es gibt immernoch Studierende, die Probleme mit Gremienbescheinigungen beim BAföG Amt haben. Eine feste Handhabe besteht nicht, Annahme der Bescheinigung erfolgt willkürlich. Herr Kurallos antwortete nicht auf E-Mail von Kai. Wrobel bietet an, nochmals mit Frau Dr. Hartmann darüber zu sprechen beim Verwaltungsrat. Ramona bittet darum, das Referat Hopo Innen in Kommunikation einzubinden, um Rückführung der Aufgaben in Referat zu erleichtern.

5.6 Hochschulpolitik Außen

5.7 Kultur

Sara verkauft Karten für Semester Opening Party und erkundigt sich, wann der 3. Zwischenbericht eingereicht werden muss. Dies ist Ende April der Fall. Berichtet über Möglichkeiten der Umsetzung von Stupa-Beschlüssen. Erster Beschluss sei nicht umsetzbar. Auch die Umsetzung des 2. Beschlusses hält Sara für nicht sinnvoll. Sie wird dies am Donnerstag dem Stupa berichten.

5.8. Sport & AStA-Shop

Aufgaben müssen bis zur Wahl vergeben werden:

Es wird beschlossen, dass Kai das Sportfest übernimmt. Bart checkt e-Mails. Ramona spricht mit AStA-Shop und Fahrradwerkstatt-Leuten, erstellt neue Ausschreibungen – generell wird außerdem mehr darauf geachtet werden, dass die Radwerkstatt besetzt ist während der Öffnungszeiten.

Eine Info-Veranstaltung zum Fest der Nachbar statt. Bart stimmt zu, sich beim festival contre le racisme zu beteiligen.

5.9 Städtepolitik und deutsch-polnische Beziehungen

Bus-AG zu 983 fand statt. Werbematerialien stehen jetzt langsam, sind aber noch nicht verteilt. Sara würde gerne öffentlich machen, wo und wann der Bus in Zeit von Bauarbeiten fährt. Weiterhin ändert Slubicer Bürgermeister jede Woche seine Meinung zur Doppelstrategie Tram. Bart wird eine schriftliche Stellungnahme zusammen mit Herrn Ermling an den Bürgermeister richten. Taktzeiten können nicht verändert werden vorerst. Mit Frau Kunze (Integrationsbeauftragte FFO) ist Bart in Kontakt. Es sind zwei Abende geplant, einer mit Leuten auf Kenya und einer mit Leuten aus Kamerun.

5.10 Verwaltung & EDV

Nicht anwesend

Kai sagt, dass Schreiben von Artikeln auf der Homepage genutzt werden soll.

Ramona weist auf den doodle zu Sprechstunden hin und bittet, sich einzutragen.

6. FCLR

Micha ist in Kontakt mit Frau Kunze zum Thema Integration, Liste von Redner_innen ist auf dem Weg, dazu bemerkt Bart, er kenne jemandem beim Magazin Fluter und werde ihn fragen, ob er beim Feuerpudel dabei sein möchte.

7. Sommerfest 2013

Micha und Sara haben die Ausschreibungen fertig gemacht, Michas Ausschreibungen sind alle schon raus. Wrobel gibt E-Mail Adresse von jm. Der Sommerfestplanungserfahrung und Lust hat, weiterhin das Sommerfest zu planen. Am 30. April Dienstag werden die Ausschreibungen bei öffentlicher Sitzung 18 Uhr.

8. Sonstiges

ASStA Pronto soll in höherer Frequenz erscheinen, sobald Berufene_r da ist.

Micha möchte Vielfältiger Cover als Veranstaltungsbild verwenden für Vielfältiger-Party.

Sara möchte gerne aus dem Beisitz befreit werden in der Studimeile.

Der ASStA stimmt geschlossen Saras Befreiung aus dem Beisitz zu. Micha übernimmt den Beisitz vollkommen.

Ramona schließt um 21:03 Uhr die Sitzung.

.....
Name, Vorsitzende/r

.....
Name, Protokollant/in